

Von: techklim Potsdam <techklim.potsdam@dwd.de>
Gesendet: Mittwoch, 7. Dezember 2022 11:47
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: Datenabfrage für repräsentative vorläufige Sicherheitsuntersuchungen nach § 14 Standortauswahlgesetz

Ihr Schreiben und Ihre E-Mail vom 29.11.2022
Ihr Zeichen: SG02101/17-12/1-2022#1
[DWD-Gz. KU1PD#05.02.06#22-0972]

Sehr geehrte [REDACTED],
vielen Dank für Ihre Datenabfrage zu Schneelasten, Windgeschwindigkeiten und Blitzschlägen für repräsentative vorläufige Sicherheitsuntersuchungen nach § 14 Standortauswahlgesetz.
Leider konnte ich Sie und auch [REDACTED] nicht telefonisch erreichen, deshalb nun per E-Mail.
Sie fragen nach

- Daten, z. B. in Form einer georeferenzierten Karte, zu den vorhandenen Schneelastzonen,
- Daten zu mittleren Windgeschwindigkeit in einem 200 m Raster und 10 m über Grund,
- Daten zur Anzahl der Blitzschläge pro Quadratkilometer über einen möglichst großen gemittelten Zeitraum.

1) Schneelastzonen

Die Schneelastzonen für Deutschland sind in der DIN EN 1991-1-3/NA:2019-04 angegeben. Die Rechte dafür liegen beim Beuth-Verlag, so dass der DWD keine georeferenzierten Karte zu den vorhandenen Schneelastzonen zur Verfügung stellen kann.

2) Windgeschwindigkeit

Frei verfügbare Karten der mittleren jährlichen Windgeschwindigkeiten für 10 m (und 80 m) über Grund, berechnet mit dem statistischen Windfeldmodell (SWM) des DWD können Sie unter

www.dwd.de/windkarten

einsehen. Unter dem genannten Link finden Sie auch einen Verweis zu den Rasterdaten auf

https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/grids_germany/multi_annual/wind_parameters/resol_200x200/

Dort können Sie die Rasterdaten (Parameter der Weibull-Verteilung in 10m und 80m über Grund sowie die Winddaten in Höhen von 10m bis 100 m über Grund) herunterladen.

BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE, dass die Windkarten des SWM nur eine ERSTE INFORMATION über die (mittleren) Windverhältnisse in einer Region liefern. Sie können aufgrund des vergleichsweise einfachen Ansatzes ihrer Erstellung (statistische Beziehungen) und ihrer Rastergröße genauere Untersuchungen (z.B. Gutachten) für bestimmte Regionen oder Orte NICHT ERSETZEN und sollten dementsprechend vorsichtig angewendet werden. Sie stellen NICHT den aktuellsten flächendeckenden Winddatensatz des DWD dar, dieser ist nachfolgend angegeben.

Rasterwerte der Windgeschwindigkeit sind als Windklimatologie in Höhen über 100 m für Gegenwart und Zukunft unter

https://www.dwd.de/DE/leistungen/quwind100/qu-wind_100.html

verfügbar. Leider sind diese Winddaten aufgrund ihrer Zielstellung nur in Höhen > 100 m über Grund verfügbar. Diese Windkarten wurden nach neueren, aktuelleren Verfahren berechnet. Sie können die Daten mit Hilfe einer komfortablen Benutzeroberflächen im Klimaberatungstool (siehe Link auf der angegebenen Seite) oder als deutschlandweiten Datensatz unter

https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/grids_germany/multi_annual/wind_parameters/Project_QuWind100/

herunterladen.

3) Daten zur Anzahl der Blitzeinschläge über einen möglichst großen gemittelten Zeitraum liegen beim DWD nicht vor. Der DWD betreibt kein Blitzortungssystem und kann (nur) für Einzelfallanalysen auf ein System

eines privaten Betreibers (Blitzortungssystems der Fa. Nowcast GmbH) zurückgreifen. Auswertungen zu langjährigen Flächenmittelwerten liegen deshalb nicht vor.

Bei Fragen können Sie sich gerne wieder an mich wenden.
Mit freundlichen Grüßen

Bitte beachten:

Um sicherzustellen, dass Ihre E-Mails auch bei Abwesenheit des Bearbeiters gelesen werden, nutzen Sie bitte ab sofort das Postfach techklim.potsdam@dwd.de.

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung (KU1)
Regionales Klimabüro Potsdam

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



Güterfelder Damm 87-91
14532 Stahnsdorf

Tel.: ++49-(0)69-8062- [redacted]

E-Mail: techklim.potsdam@dwd.de

www.dwd.de/lastgutachten

www.twitter.com/dwd_klima

Der DWD verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im gesetzlich zulässigen Rahmen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in unserer Datenschutzhinweise unter www.dwd.de/datenschutz.

Von: [redacted] <[redacted]@bge.de>

Gesendet: Dienstag, 29. November 2022 11:40

An: Kundenservice <kundenservice@dwd.de>

Betreff: Datenabfrage für repräsentative vorläufige Sicherheitsuntersuchungen nach § 14 Standortauswahlgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbh (BGE), sind Vorhabenträgerin gemäß §3 des Gesetzes zur Suche und Auswahl eines Standortes für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle (Standortauswahlgesetz - StandAG). Nach der Veröffentlichung des Zwischenberichts Teilgebiete im September 2020 befinden wir uns im Schritt 2 der Phase I des Standortauswahlverfahrens und damit in der Ermittlung von Standortregionen für die übertägige Erkundung. Im Zuge der Ermittlung der Standortregionen nach § 14 StandAG werden wir repräsentative vorläufige Sicherheitsuntersuchungen (rvSU) in allen Teilgebieten durchführen und auf Basis der Ergebnisse erneut die geowissenschaftlichen Abwägungskriterien (geoWK) anwenden. Dafür benötigen wir Daten, die bei Ihnen vorliegen. Anbei erhalten Sie ein diesbezügliches Abfrageschreiben, das Ihnen ebenfalls in den nächsten Tagen auf dem Postweg zugestellt wird. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns die

erbetenen Daten bis zum 31.01.2023 zur Verfügung stellen könnten und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]

Geowissenschaftlerin

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

Standortauswahl

Standort Peine

Eschenstraße 55

31224 Peine

T +49 5171 43-[REDACTED]

[REDACTED]@bge.de <mailto:[REDACTED]@bge.de>

www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn